Grundsatzerklärung zur Qualitätspolitik

Rieder Smart Elements hat das Ziel, dem Kunden die zu liefernden Produkte zu einem wirtschaftlichen Preis in der vereinbarten Qualität und im vereinbarten Leistungsumfang zur Verfügung zu stellen. Die hieraus resultierenden Erwartungen und Erfordernisse sowie sonstige technische, wirtschaftliche und terminliche Vereinbarungen aus dem Vertrag werden erfüllt und sollen zur vollsten Zufriedenheit des Kunden beitragen.

Die Geschäftsführung sieht es als wesentliche Aufgabe an, das Verantwortungs-, Umwelt- und Qualitätsbewusstsein der Mitarbeiter zu fördern sowie die Zuständigkeiten und Abläufe für alle qualitätsbeeinflussenden Aktivitäten und Faktoren grundsätzlich zu regeln. Die Geschäftsführung definiert Unternehmensziele und bewertet diese periodisch auf ihre fortdauernde Angemessenheit. Sie informiert sich in zeitlichen Abständen über die Erreichung der Unternehmensziele, bewertet das QM- und UM- System und prüft die Umsetzung sowie die Wirksamkeit beschlossener Maßnahmen zur Verbesserung. Darüber werden schriftliche Aufzeichnungen geführt und aufbewahrt.

Grundsatzerklärung zur Umweltpolitik

Die Umweltpolitik von Rieder Smart Elements umfasst alle Absichten und Grundsätze in Bezug auf ihre umweltorientierte Gesamtleistung, welche den Handlungsrahmen für die Festlegung der umweltbezogenen Zielsetzungen und Einzelziele bildet. Über die einschlägigen und gesetzlichen Umweltvorschriften hinaus verpflichtet sich Rieder Smart Element zur angemessenen kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes.

Die Geschäftsführung trägt die Verantwortung, dass im Unternehmen aktiver Umweltschutz betrieben wird und alle rechtlichen Anforderungen des Umweltschutzes in vollem Umfang erfüllt werden.

Bei den Mitarbeitern wird auf allen Ebenen durch Information und Schulung das Verantwortungs- und Umweltbewusstsein gefördert.

Die Umweltrelevanz aller wesentlichen betrieblichen Abläufe und Produkte wird analysiert, beurteilt und überwacht. Geplante Produkte werden hinsichtlich Umweltrelevanz bereits bei der Beschaffung untersucht. Umweltbelastungen sind mittels notwendigen Maßnahmen, soweit wirtschaftlich vertretbar, zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Auch mögliche umweltfreundliche Technologien sind nach dem Stand der Technik zu berücksichtigen.

Durch regelmäßigen Reviews bewertet die Geschäftsführung die Wirksamkeit des UM- Systems und stellt somit die Realisierung vereinbarter Ziele in Übereinstimmung mit der Umweltpolitik sicher.

Die Kunden werden über die Umweltaspekte im Zusammenhang mit der Nutzung der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens zur Unterstützung der Geschäftsbeziehungen in Kenntnis gesetzt.

Wolfgang Rieder
CEO Rieder Smart Elements

Maishofen, 10.09.2009